

SHARE NOW: Mobilitätskosten im Vergleich – hohe Einsparungen durch Carsharing

Wien, 15.06.2023 – Die derzeitige Teuerungswelle trifft auch die Mobilität. Laut Statistik Austria hat sich der Preis für den Erwerb, die Erhaltung und die Nutzung von privaten Neu- und Gebrauchtfahrzeugen in Österreich von 2021 auf 2022 um 17,2% erhöht – bei einer allgemeinen Inflationsrate von 8,6 Prozent. Ein genauer Blick zeigt, wie sich diese Kosten zusammensetzen, das Haushaltsbudget belasten und möglicherweise vermieden werden können.

Laut ÖAMTC liegen die monatlichen Kosten für ein eigenes Auto gut und gerne zwischen 503,01 EUR (VW Polo) bis zu 2.612,96 EUR (Audio RSQ8). Dabei trägt vor allem der Schein, gerade die laufenden Kosten wie Wertverlust, Kraftstoff, Versicherung, Wartung belasten dabei das Budget.

„Das Auto der Wiener:innen steht im Schnitt 23 Stunden am Tag und beansprucht dabei den öffentlichen Raum. Ein Carsharing-Auto wird bis zu sechs Mal häufiger genutzt als ein Privatfahrzeug. In einer Stadt wie Wien wäre es für viele Bürger:innen nicht nur aus Gründen der Nachhaltigkeit sinnvoll, das eigene Auto abzuschaffen, sondern auch für den Geldbeutel“, erwähnt Olivier Reppert, CEO von SHARE NOW.

Mobilitätskostenvergleich zeigt klares Einsparungspotenzial

Trotz Teuerung stieg im März 2023 der Anteil der in Österreich neuzugelassenen PKWs im Vergleich zum Vorjahr. Ein genauer Blick auf die Kostenstruktur lohnt sich also – dafür wurden zwei Mittelklasse Modelle der beliebtesten Marken in Österreich einem Vollkosten-Check unterzogen und mit Carsharing-Autos von SHARE NOW verglichen:

Ein VW Golf Life 1,0 TSI – Limousine liegt derzeit bei 26.790,00 EUR in der Anschaffung. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von sechs Jahren und einer Fahrleistung von 20.000 km pro Jahr belaufen sich die Kosten über die gesamte Behaltdauer auf 42.429,17 EUR. Das sind jährliche Kosten von 7.701,53 EUR und durchschnittliche monatliche Kosten von 589,29 EUR. Verglichen mit einem Peugeot 208, aus der Flotte von SHARE NOW, könnten Kund:innen mit diesem Mobilitätsbudget bei einem Minutentarif von 0,38 EUR im Monat rund 26 Stunden pro Monat fahren. ¹

Beim Skoda Octavia Combi 1,5 TSI e-Tec Style DSG befindet sich der derzeitige Anschaffungspreis bei 38.140,00 EUR. Bei einer Fahrleistung von 20.000 km pro Jahr liegen die Kosten über eine Dauer von sechs Jahren bei 51.595,10 EUR. Das sind durchschnittliche monatliche Kosten von 716,60 EUR. Im Kostenvergleich mit einem Fiat 500x aus der SHARE NOW Flotte, mit einem Minutentarif von 0,45 EUR, können Nutzer:innen das Auto sogar 26 Stunden und 30 Minuten im Monat verwenden. ²

Carsharing gut für Umwelt und Geldbörse

Die Flotte des Carsharing-Anbieters SHARE NOW steht mit 700 Autos jederzeit und fast jederorts in Wien zur Verfügung. Und das zahlt sich finanziell aus: So kann man mit einem Carsharing-Fahrzeug vereinfacht gesagt jeden Monat von Wien nach Paris und wieder zurückfahren, bis man das Budget eines durchschnittlichen privaten Pkw erreicht hat.

Gleich ob Städtetour, Wochenendausflug oder Familienurlaub: mit Langzeit-Carsharing können auch längere Fahrten ohne Stress leicht unternommen werden. Die flexiblen Tarife bieten für die unterschiedlichen Anforderungen der Konsument:innen maßgeschneiderte Lösungen. Mit den

¹ SHARE NOW arbeitet mit einem flexiblen Preismodell und richtet die Preise nach Zeit, Ort und dem aktuellen Marktbedarf

² SHARE NOW arbeitet mit einem flexiblen Preismodell und richtet die Preise nach Zeit, Ort und dem aktuellen Marktbedarf

Vorteilen der Langzeitmiete – wie kostenloses Tanken, Parken, Versicherungsschutz und der Option zur Vorausbuchung mit freier Lieferung an den Wunschort – bietet SHARE NOW für Reisende eine bequeme, flexible und kostengünstige Möglichkeit in den Urlaub zu starten.

Ein Umstieg auf Carsharing bedeutet für Menschen nicht nur eine finanzielle Entlastung, sondern die Möglichkeit aktiv die Verkehrswende mit voranzutreiben. Denn Carsharing hilft dabei Städten, Verkehrsstaus, Luftverschmutzung und Parkplatzknappheit zu reduzieren.

Über SHARE NOW

Als Marktführer und Vorreiter des free-floating Carsharing ist SHARE NOW in 17 europäischen Metropolen mit rund 10.000 Fahrzeugen vertreten, rund 3.000 davon elektrisch. Mehr als vier Millionen Kund:innen nutzen dieses Angebot bereits. SHARE NOW bietet eine nachhaltige Lösung für urbane Mobilität und trägt als Teil des Mobilitätsangebots wesentlich zur Verkehrsentslastung in Städten bei. Mit Fahrzeugen der Marken BMW, Citroën, Fiat, MINI, Mercedes-Benz, Opel, Peugeot und smart baut SHARE NOW seine europäische Marktführerschaft im free-floating Carsharing immer weiter aus. Der Mobilitätsdienstleister wurde 2019 gegründet und hat seinen Firmensitz in Berlin. Seit 2022 ist das Unternehmen Teil von Free2move.

Pressekontakt:

Juliane Ahmerkamp

Telefon: +49 152 9000 5996

E-Mail: press@share-now.com

Moritz Arnold

Telefon: +43 1 524 4300

E-Mail: share-now@grayling.com